

ND SatCom GmbH**Immenstaad****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008****LAGEBERICHT für 2008**

- Marktumfeld
- Geschäftsentwicklung
- Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz
 - auf Unternehmensebene
 - in den Regionen Europa Afrika Asien, Middle East und China
- Risikomanagement
- Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung
- Produktentwicklung
- Ergebnis
- Vermögenslage
- Finanzlage und Investitionen
- Mitarbeiter
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres
- Ausblick

Marktumfeld

In 2008 verzeichnete die gesamte Satellitenkommunikationsindustrie ein weiteres reales Wachstum. Der Zuwachs der Nachfrage in unserem Marktsegment der Bodensegmente resultiert wiederum überwiegend aus einer gesteigerten Nachfrage nach Systemlösungen und Serviceleistungen im militärischen und regierungsnahen Bereich weltweit.

Der Marktwettbewerb findet überwiegend in US-Dollar statt und unterliegt ferner einem starken Preiswettbewerb. Wie schon im Vorjahr hat die Abschwächung des US-Dollars gegenüber dem Euro in der ersten Jahreshälfte den Preis- und Margendruck bei europäischen Systemlieferanten im Vergleich zu den US-Wettbewerbern weiter erhöht. In der zweiten Jahreshälfte kam es zu einer Wiedererstarkung des USD.

Die weltweite Finanzkrise, die sich insbesondere in der zweiten Jahreshälfte zu einer globalen Wirtschaftskrise ausgeweitet hat, hat auch zu einer Abschwächung des Wachstums in der Satellitenkommunikationsindustrie geführt. Diese beobachten wir aber regional und nach Marktsegmenten sehr unterschiedlich.

Geschäftsentwicklung der ND SatCom Gruppe

Die Entwicklung des Umsatzes entsprach in den internationalen Tochtergesellschaften und Betriebsstätten für das Geschäftsjahr 2008 in Summe den Erwartungen der Geschäftsführung. Alle Regionen haben zu einem starken Umsatzwachstum auf Gruppenebene beigetragen. Dabei konnten insbesondere auch erste Erfolge aus der intensivierten Zusammenarbeit mit der SES Gruppe erzielt werden.

Gleichzeitig konnte die Ertragslage nicht in ausreichendem Maße verbessert werden. Dies war insbesondere durch folgende Faktoren verursacht:

- Sehr ungünstige Entwicklung der Währungsrelation zum USD, die nur durch deutlich reduzierte Margen ausgeglichen werden konnte;
- Sonderbelastungen durch ein Restrukturierungsprogramm;
- Neubewertung von Risiken in verschiedenen Projekten.

Die in 2006 in der Jebel Ali Free Zone in den Vereinigten Arabischen Emiraten gegründete Tochtergesellschaft hat Ihren operativen Geschäftsbetrieb nach Verzögerungen in der Übernahme der Geschäftsräume im 1. Quartal 2008 aufgenommen.

Das Geschäftsjahr der ND SatCom Defence GmbH war geprägt durch die weitere Abarbeitung des im Jahre 2006 gewonnenen Auftrags SATCOM Bw Stufe 2. Das Gesamtvolumen dieses Projektes beträgt ca. EUR 180 Mio. mit einer Laufzeit von 10 Jahren und zusätzlichen Optionen auf eine weitere Projektausweitung. Der Vertrag wurde insgesamt an eine Konsortialstruktur vergeben und erforderte damit die Gründung des Joint Ventures „MilSat Services GmbH“ mit der EADS Space Services GmbH (74,9%) und der ND SatCom Defence GmbH (25,1 %) am 16.06.2006.

Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz der ND SatCom GmbH

Die Gesellschaft konnte ihr Umsatzvolumen gegenüber dem Vorjahr sowohl im Inland als auch international, sowohl mit direkt belieferten Kunden als auch mit anderen Gruppengesellschaften deutlich erhöhen. Insgesamt liegt der Umsatz mit 62,7 Mio. EUR um 34,0 % über dem Vorjahresniveau.

Dieses Wachstum wurde trotz der weiteren Schwächung des US-Dollar in der ersten Hälfte 2008 und der damit einhergehenden weiteren Beeinträchtigung der Wettbewerbssituation erreicht. Die deutliche Erholung des USD in der zweiten Jahreshälfte konnte sich aufgrund der konjunkturbedingten Abschwächung der Nachfrage, insbesondere in Europa, nicht mehr voll auswirken.

Die ND SatCom GmbH verzeichnete im Berichtsjahr einen Auftragseingang von 47,0 Mio. EUR (im Vorjahr 66,4 Mio. EUR).

Im Berichtsjahr verzeichnete die Gesellschaft einen Umsatz von 62,7 Mio. EUR gegenüber 46,7 Mio. EUR im Vorjahr. Dabei wuchs der Inlandsumsatz um 23,9 % auf 19,7 Mio. EUR, während die Auslandsgeschäfte der ND SatCom GmbH um 33,4 % auf 43,1 Mio. EUR stiegen.

Die Division Europa-Afrika-Asien verzeichnete einen Auftragseingang in Höhe von 28,4 Mio. EUR (Vorjahr 47,4 Mio. EUR). Mit einem Umsatz in Höhe von 37,8 Mio. EUR (Vorjahr 34,2 Mio. EUR) war diese Division wie in 2007 die umsatzstärkste Region und überschritt dabei den Vorjahreswert um 10 %.

Die Region Middle East verzeichnete einen Auftragseingang in Höhe von 12,2 Mio. EUR und konnte an das Vorjahresniveau von 12,0 Mio. EUR anknüpfen. Der Umsatz betrug 10,5 Mio. EUR (Vorjahr 7,0 Mio. EUR).

Die Region China verzeichnete einen Auftragseingang in Höhe von 2,5 Mio. EUR (Vorjahr 4,6 Mio. EUR) bei einem Umsatz von 2,2 Mio. EUR (Vorjahr 2,0 Mio. EUR).

Die Region Americas verzeichnete einen Auftragseingang in Höhe von 2,9 Mio. EUR (Vorjahr 2,4 Mio. EUR) bei einem Umsatz von 3,8 Mio. EUR (Vorjahr 3,6 Mio. EUR).

Zum 31. Dezember 2008 beträgt der Auftragsbestand 43,3 Mio. EUR (Vorjahr: 48,1 Mio. EUR).

Risikomanagement

ND SatCom überwacht laufend alle wesentlichen Risikobereiche. Dabei handelt es sich um Betriebs-, Markt- und Konjunkturrisiken. Als Parameter dienen insbesondere Auftrags- und Zahlungseingänge. Die Budgetplanung wird innerhalb eines Geschäftsjahres mehrfach mittels eines Forecasts verifiziert und erweitert.

Alle Risikosteuerungsmaßnahmen wurden in einem angemessenen Risikomanagementsystem aktualisiert zusammengefasst. Potenziellen Ergebnisrisiken aus Projektgeschäften wird durch regelmäßige Cost to Completion-Betrachtungen bei den wesentlichen Großprojekten begegnet.

Der Zahlungsverkehr mit dem Ausland wird durch Akkreditive oder Verträge mit Vorkasse oder Anzahlungen abgewickelt.

Der gesamte Währungsfluss der Gesellschaft für das jeweils folgende Geschäftsjahr ist Gegenstand einer detaillierten Analyse und wird anhand eines monatlichen aufgestellten Währungsbuches geführt. Dem so ermittelten potenziellen Wechselkursrisiko (i.d.R. Überschuss von US-Dollars) wird im Rahmen des wirtschaftlich Möglichen durch entsprechende Devisentermingeschäfte (Cashflow Hedges) Rechnung getragen. Zusätzlich wird durch die Verlagerung der Wertschöpfung und Beschaffung in den US-Dollarraum das Risiko nochmals reduziert. Diese Aktivitäten werden mit dem Treasury-Bereich der SES Gruppe koordiniert und durch diesen abgewickelt.

Aus den abgeschlossenen Devisenterminverkäufen können Marktpreisrisiken in der Form resultieren, dass die ND SatCom GmbH verpflichtet ist, Fremdwährungen zu einem unter dem am Erfüllungstichtag marktüblichen Kassakurs liegenden Preis zu verkaufen. Das Kontrahentenausfallrisiko wird dadurch begrenzt, dass die Geschäfte ausschließlich mit namhaften deutschen Kreditinstituten abgeschlossen werden. Marktliquiditätsrisiken sind insofern begrenzt, als dass ausschließlich Geschäfte mit marktüblichen Ausstattungsmerkmalen kontrahiert werden.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Für das Jahr 2009 geht die Firma von einem schwierigen Marktumfeld aus, das sowohl Chancen als auch Risiken in sich birgt. Chancen ergeben sich insbesondere aus folgenden Entwicklungen:

- Die in 2008 beschlossene und im 1. Quartal 2009 umgesetzte Reorganisation mit einer klareren Ausrichtung der Unternehmensstruktur wird zu einer geschlosseneren und besseren Marktbearbeitung führen;
- Im ersten Quartal 2009 wird das Kernprodukt der Gesellschaft, SkyWAN, nach 6 Jahren eine umfangreich erneuerte Version, IDU 7000, erhalten. Mit dieser wird ND SatCom technologisch verlorenen Boden wiedergutmachen;
- Der USD hat sich unter großen Schwankungen im Bereich um 1,30 USD/EUR zu Beginn des Jahres 2009 stabilisiert. Dieses Niveau wird von der Gesellschaft über Cashflow Hedges gesichert werden und bietet deutlich verbesserte Ertragsaussichten;
- Verschiedene Großprojekte, z.T. in Zusammenarbeit mit anderen SES Gruppengesellschaften befinden sich in der Angebotsphase und zeigen hohes Erfolgspotential.

Risiken bestehen insbesondere in den folgenden Bereichen:

- Die Weltwirtschaft befindet sich in einer beispiellosen Krise, die bislang nicht voll abschätzbare Auswirkungen auch auf die ND SatCom haben wird;
- Die Umorganisation kann auch zu einer Phase der Unsicherheit und zu einer Belastung im Personalbereich führen;
- Wichtige Lieferanten oder Kunden können durch die Krise negativ beeinflusst werden und als langfristige und zuverlässige Partner nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Geschäftsführung hat bereits in 2008 sowohl ein Profitabilitätssteigerungsprogramm als auch ein Reorganisationsprogramm aufgelegt, und damit die Basis für eine nachhaltige Verbesserung der Ertragssituation der Gesellschaft gelegt. Die Angemessenheit der definierten Maßnahmen, auch vor dem Hintergrund möglicherweise anzupassender Geschäftsaussichten, wird laufend überprüft.

Die Gesellschaft ist darüber hinaus vollständig durch die Muttergesellschaft finanziert.

Zum 31. Dezember 2008 ergibt sich eine bilanzielle Überschuldung von TEUR 6.279. Zur Vermeidung einer insolvenzrechtlichen Überschuldung hat die SES S.A. mit der Gesellschaft eine Patronats- und qualifizierte Rangrücktrittsvereinbarung in Höhe von max. 15,0 Mio. EUR abgeschlossen. Bei der Ermittlung der Höhe des Rangrücktritts wurde der für 2009 geplante Verlust bereits berücksichtigt. Wir verweisen auch auf die Ausführungen im Abschnitt „Ausblick“.

Produktentwicklung

Mit 3,5 Mio. EUR (5,6 % vom Umsatz, Vorjahr 5,1 Mio. EUR, 10,6 % vom Umsatz) ist der eigenfinanzierte Entwicklungsaufwand zurückgegangen. Der Aufwand steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Produktpalette SkyWAN und ihren HW- sowie SW-Komponenten. Daneben wurden eigene Produkte entwickelt auf den Gebieten Radio Frequency Transmitter (RFT), High Power Amplifier (HPA), Redundancy Control Unit (RCU) und eine Software zur voll automatischen Ausrichtung von Übertragungsantennensystemen. Die Bearbeitung von Entwicklungsaufträgen der European Space Agency (ESA) wurde fortgeführt; hier wirken akquirierte Finanzierungszuschüsse der ESA teilweise kompensierend zu den Entwicklungsaufwendungen.

Ergebnis

Das Betriebsergebnis (Ergebnis vor Steuern sowie Beteiligungs- und Finanzergebnis) ist gegenüber dem Vorjahr um -4,8 Mio. EUR (- 84,8 %) auf -10,5 Mio. EUR deutlich gefallen. Die ND SatCom Defence GmbH, deren Ergebnis über einen Gewinnabführungsvertrag übernommen wird, hat einen Verlust in Höhe von -7,6 Mio. EUR (Vorjahr: 0,6 Mio. EUR Gewinn) zu verzeichnen, auch hierdurch verschlechterte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auf -22,3 Mio. EUR (Vorjahr: -5,1 Mio. EUR).

Der Personalaufbau zur Abwicklung des erhöhten Geschäftsvolumens wurde verlangsamt fortgesetzt. Zur Erhaltung einer gewissen Flexibilität wurden auch verstärkt Zeitarbeitskräfte beschäftigt.

Das Unternehmen wurde vollständig durch den Mutterkonzern finanziert. Es bestehen keine Bankverbindlichkeiten.

Vermögenslage

Durch ein verbessertes Forderungsmanagement konnten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erneut deutlich von 6,7 Mio. EUR auf 5,8 Mio. EUR reduziert werden. Die Forderungen an verbundene Unternehmen wurden gleichzeitig von 12,8 Mio. EUR auf 7,9 Mio. EUR abgebaut.

Während die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen annähernd konstant blieben, wurden die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen auch im Zusammenhang mit dem Abbau der entsprechenden Forderungen von 31,7 Mio. EUR auf 29,6 Mio. EUR reduziert.

Die Rückstellungen stiegen durch einen weiteren Aufbau von Pensionsverpflichtungen sowie die Einbuchung von Abfindungsverpflichtungen im Rahmen der Restrukturierung.

Finanzlage und Investitionen

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2008 vollständig durch die Muttergruppe SES S.A. finanziert. Dies erfolgte zum einen durch eine Kapitalerhöhung in Höhe von 15,0 Mio. EUR zum anderen durch einen weiteren Aufbau der Gesellschafterdarlehen.

Investiert wurden im Berichtsjahr 2,7 Mio. EUR in das immaterielle Anlagevermögen sowie das Sachanlagevermögen. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Investitionen um Ersatzbeschaffungen von Testgeräten, Software und Büroausstattung im Zusammenhang mit dem Personalausbau.

Zum Stichtag besteht ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 6,3 Mio. EUR. Zur Vermeidung einer insolvenzrechtlichen Überschuldung hat die SES S.A. mit der Gesellschaft eine Patronats- und qualifizierte Rangrücktrittsvereinbarung in Höhe von max. 15,0 Mio. EUR abgeschlossen.

Mitarbeiter

ND SatCom GmbH beschäftigte im Jahr 2008 durchschnittlich 221 Mitarbeiter (Vorjahr: 200 Mitarbeiter).

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Mitarbeiter um 10 auf 222 Mitarbeitern zum 31.12.2008 (Vorjahr 212) erhöht.

Bei der ND SatCom GmbH sind in der überwiegenden Mehrzahl akademisch qualifizierte Mitarbeiter(innen) mit einer längeren Betriebszugehörigkeit beschäftigt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

Es gibt keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres.

Ausblick

Schwerpunkt des laufenden Geschäftsjahres 2009 wird die weitere Abarbeitung des Bundeswehrprogramms sowie die Intensivierung der internationalen Geschäftsaktivitäten sein. Insgesamt wird für die ND SatCom Gruppe ein leicht steigendes Umsatzvolumen erwartet.

Das zu Beginn des Vorjahres aufgelegte Gewinnsteigerungsprogramm wurde zum Jahresende 2008 noch einmal durch eine Reorganisation mit einer vereinfachten Struktur, klarer regionaler Verantwortung und einer gestärkten Zentralorganisation verstärkt. Die Umsetzung des damit verbundenen Personalabbaus wurde im ersten Quartal eingeleitet. Wir gehen davon aus, dass die eingeleiteten Maßnahmen unter ansonsten gleichen Bedingungen zu einer nachhaltigen Steigerung der Ertragskraft des Unternehmens führen werden.

Die aktuell zu beobachtende internationale Wirtschaftskrise wird auch Auswirkungen auf die Märkte der ND SatCom haben. Die ersten Monate des Jahres zeigten schwache Umsatzerlöse und einen rückläufigen Auftragseingang. Gleichzeitig befinden sich mehrere Projekte im zweistelligen Mio. EUR Bereich in fortgeschrittenen Stadien. Wir gehen deshalb davon aus, dass ein Umsatz auf Vorjahresniveau weiterhin erreichbar sein wird. Dies wird insbesondere auch von der erfolgreichen Fortführung des BW2 Projektes abhängen.

Zum 30. September 2009 ergibt sich eine bilanzielle Überschuldung von TEUR 12.371. Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen unter Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung.

Immenstaad, den 13. November 2009

Norbert Hölzle, Geschäftsführer

Johann Pohany, Geschäftsführer

Bilanz zum 31. Dezember 2008

Aktiva

	EUR	EUR	31.12.2007 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		799.620,13	862
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	147.066,32		162
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.515.020,66		3.040
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	604.243,48		606
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	930.184,37		0
III. Finanzanlagen		4.196.514,83	3.808
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.838.884,43		6.354
2. Beteiligungen	12.261,68		25
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.897.454,22		4.364
4. Sonstige Ausleihungen	288.151,58		305
		11.036.751,91	11.048
		16.032.886,87	15.718
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.526.182,77		2.145
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	11.919.325,41		13.880
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	10.257.880,00		9.348
4. Geleistete Anzahlungen	192.464,70		0

	EUR	EUR	31.12.2007 TEUR
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- 6.670.920,52		- 7.878
		17.226.932,36	17.475
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.766.319,93		6.691
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.860.288,55		12.785
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		36
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.452.992,24		2.666
		16.079.600,72	22.178
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		400.110,99	884
		33.706.644,07	40.537
C. Rechnungsabgrenzungsposten		375.671,35	335
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		6.278.980,46	0
		56.394.182,75	56.590
Passiva			
	EUR	EUR	31.12.2007 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	6.608.050,00		6.608
II. Bilanzverlust	12.887.030,46		-5.521
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.278.980,46		0
		0,00	1.087
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.914.828,00		8.898
2. Sonstige Rückstellungen	8.968.133,60		6.316
		18.882.961,80	15.214
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.631.350,32		7.782
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	29.627.498,94		31.653
3. Sonstige Verbindlichkeiten	252.371,69		854
davon aus Steuern EUR 279.656,35 (Vj. TEUR 849)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 5.959,55 (Vj. TEUR 5)			
		37.511.220,95	40.289

	EUR	EUR	31.12.2007 TEUR
		56.394.182,73	56.590

Gewinn- und Verlustrechnung für 2008

	EUR	EUR	2007 TEUR
1. Umsatzerlöse	62.656.636,87		46.747
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 1.030.833,42		3.245
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	833.761,91		1.513
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.274.337,15		4.931
		66.733.902,51	56.436
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	34.192.748,68		24.894
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.708.269,99		7.424
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	16.446.500,00		15.535
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.158.522,41		2.930
davon für Altersversorgung EUR 909.977,89 (Vj. TEUR 857)			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.697.256,42		1.995
davon außerplanmäßig EUR 0,00 (Vj. TEUR 216)			
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.074.553,28		9.364
		77.277.850,78	62.142
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00		620
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	84.522,98		163
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 49.908,02 (Vj. TEUR 148)			
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	3.764.130,46		0
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme	7.646.139,98		0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	447.055,75		214
davon an verbundene Unternehmen EUR 408.091,00 (Vj. TEUR 184)			
		- 11.772.803,21	569
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 22.316.751,48	- 5.137

	EUR	EUR	2007 TEUR
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		44.151,47	0
16. Sonstige Steuern		5.322,65	5
17. Jahresfehlbetrag		- 22.366.225,60	- 5.142
18. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		- 5.520.804,86	- 379
19. Verrechnung Kapitalrücklage		15.000.000,00	0
20. Bilanzverlust		- 12.887.030,46	- 5.521

ANHANG FÜR 2008

ND SatCom GmbH, Immenstaad

A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Firma ND SatCom GmbH (vormals ND SatCom AG), Graf-von-Soden-Str, 80090 Immenstaad, (im Folgenden ND SatCom genannt) wurde am 31. Mai 2000 gegründet und am 15. Juni 2000 in das Handelsregister beim Amtsgericht Tettnang (HRB 1767) eingetragen (jetzt Amtsgericht Ulm HRB 631767).

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Systemen, Produkten und Diensten für satellitengestützte Sprach- und Datenkommunikationslösungen für private und öffentliche Auftraggeber, einschließlich deren Installation und deren Wartung.

Im Geschäftsjahr 2006 wurde die SES Capital Belgium S.A. durch Erwerb von 74,9 % der Anteile an der Gesellschaft von der AUGUSTA Technologie AG zur alleinigen Gesellschafterin. Im Hinblick auf eine einheitliche „Corporate Governance“ im SES Konzern hat die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 27. November 2006 die formwechselnde Rück-Umwandlung der Gesellschaft in eine GmbH beschlossen. Die Umwandlung wurde mit Eintragung im neu zuständigen Handelsregister Amtsgericht Ulm -Registergericht- HRB 720619 am 29. Januar 2007 wirksam.

B. Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geltenden Vorschriften des deutschen Handelsgesetzes (HGB) und des GmbH-Gesetzes erstellt.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt seit dem Geschäftsjahr 2007 nach dem Gesamtkostenverfahren.

Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Euro (EUR) angegeben.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter positiver Fortbestandsprognose, da eine Patronats- und qualifizierte Rangrücktrittsvereinbarung vorlag.

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Immaterielle Vermögenswerte

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Bei immateriellen Vermögenswerten wird beurteilt, ob die Nutzungsdauer jeweils begrenzt oder unbegrenzt ist. Immaterielle Vermögenswerte mit einer unbegrenzten Nutzungsdauer sind nicht identifiziert. Die immateriellen Vermögenswerte mit einer begrenzten Nutzungsdauer werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

1.2 Sachanlagen

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger, nutzungsbedingter Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich seit dem 1. Januar 2001 linear. Es wird die betriebliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. In Bezug auf eine mögliche Wertminderung werden die Buchwerte des Sachanlagevermögens einer permanenten Überprüfung unterzogen.

Beim beweglichen Anlagevermögen wird seit dem 1. Januar 2004 ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme linear abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 150,00 (bis zum 31. Dezember 2007 EUR 410,00), sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben worden. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 150,00 bis EUR 1.000,00, die nach dem 31. Dezember 2007 angeschafft worden sind, wurde der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen. Von den jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pauschalierend jeweils 20 Prozent p. a. im Jahr, für dessen Zugänge er gebildet wurde, und den vier darauf folgenden Jahren abgeschrieben.

1.3 Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert. Sonstige Ausleihungen sind zum Nominalwert ausgewiesen.

1.4 Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren und der geleisteten Anzahlungen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten. Erforderliche Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert wurden vorgenommen.

Die unfertigen Erzeugnisse und Leistungen werden anhand der unter der entsprechenden Auftragsnummer gesammelten Kosten bewertet. Im Wesentlichen wurden diese Kosten auf der Basis von Lieferantenrechnungen sowie Lagerdurchschnittspreisen (Material) ermittelt unter Berücksichtigung eines strengen Niederstwertprinzips.

Die angefallenen Stunden werden über Stundenschreibungen erfasst, in Ausnahmefällen erfolgt eine Schätzung. Hierbei werden Verrechnungssätze angewendet, die die Lohn-, Gehalts- und notwendige Gemeinkosten beinhalten. Ferner werden Materialgemeinkosten angesetzt.

Bei Beständen, die verlustbringende schwebende Geschäfte betreffen, erfolgt die Bilanzierung der zu erwartenden Verluste grundsätzlich durch aktivische Abwertung bei den Beständen.

Die Bewertung der fertigen Erzeugnisse erfolgt entsprechend der unfertigen Erzeugnisse.

1.5 Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Die Forderungen und sonstigen Vermögenswerte werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen erkennbaren Risiken wurde durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen.

Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos ist eine Pauschalwertberichtigung auf nicht einzelwertberichtigte Forderungen außerhalb des Verbundbereichs mit Tochtergesellschaften in Höhe von rund 1,0 % (Vj. 3,5 %) gebildet.

1.6 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Kassenbestände, Bankguthaben und sonstige Geldanlagen mit einer Fälligkeit von höchstens drei Monaten ab dem Zeitpunkt der Einlage. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden bei verschiedenen Kreditinstituten gehalten. Für die Umrechnung bestehender Fremdwährungsguthaben wurde der Stichtagskurs zum 31. Dezember 2008 für die Umrechnung zugrunde gelegt.

1.7 Rückstellungen

a) Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit dem Teilwert gem. § 6a EStG (nach den Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck) angesetzt. Der Rechnungszinsfuß beträgt 6 %.

Als Finanzierungsalter wurde das Alter der frühestmöglichen Inanspruchnahme der vorzeitigen Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung gemäß RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz vom 20. April 2007 zugrunde gelegt.

b) Jubiläumsrückstellungen

Die Bewertung der Verpflichtung erfolgte in Anlehnung an das in § 6a EStG beschriebene Teilwertverfahren. Der Teilwert der Verpflichtung zur Leistung der einzelnen Jubiläumszuwendung wurde unter Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik als Barwert der künftigen Jubiläumszuwendung am Schluss des Wirtschaftsjahres abzüglich des sich auf denselben Zeitpunkt ergebenden Barwerts betragsmäßig gleichbleibender Jahresbeträge ermittelt.

c) Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen werden für alle übrigen ungewissen Verpflichtungen und Risiken gegenüber Dritten gebildet. Voraussetzung für den Ansatz ist, dass eine gegenwärtige Verpflichtung (rechtlich oder faktisch) aus einem Ereignis der Vergangenheit besteht, eine Inanspruchnahme wahrscheinlich und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig schätzbar ist. Die angesetzten Beträge stellen die bestmögliche Schätzung der Aufwendungen dar, die zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung zum Bilanzstichtag erforderlich sind.

1.8 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

1.9 Währungsumrechnung

Die in Fremdwährung gebuchten Forderungen sowie in Fremdwährung gehaltene Guthaben bei Kreditinstituten werden grundsätzlich mit dem Tageskurs zum Zeitpunkt ihrer Entstehung oder dem niedrigeren Stichtagskurs umgerechnet. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden hingegen grundsätzlich mit dem Tageskurs zum Zeitpunkt ihrer Entstehung oder dem höheren Stichtagskurs bewertet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Einzelheiten zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen und der Finanzanlagen sind als Anlage diesem Anhang als „Entwicklung des Anlagevermögens“ beigelegt.

Die immateriellen Vermögenswerte enthalten Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen SAP-Lizenzen, sowie die bei der Implementierung entstandenen Nebenkosten. Der Zugang im Anlagevermögen in Höhe von 255.576,30 EUR resultiert überwiegend aus Aufstockung und Ergänzung von Softwarelizenzen.

Die Sachanlagen bestehen im Wesentlichen aus Gebäudeeinrichtungen, technischen Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Der Zugang im Sachanlagevermögen in Höhe von 2.493.060,98 EUR resultiert aus der Zunahme von Leih- und Demo-Equipment, sowie der Erweiterung für Mess- und Prüfarbeitsplätze.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

	Währung	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in TLW	Ergebnis in TLW
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad	EUR	100 %	1.800	- 7.646 ¹⁾⁴⁾
ND SatCom Managed Networks GmbH, Immenstaad	EUR	100 %	- 636	99 ²⁾⁴⁾
MilSat Services GmbH, Bremen	EUR	25,1 %	6.473	- 3.004 ⁴⁾⁵⁾
ND SatCom Inc., Richardson Texas, USA	USD	100 %	2.388	277 ⁶⁾
ND SatCom Satellite Communication Systems (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China	CNY	100 %	2.861	- 649 ³⁾
ND SatCom FZE, Dubai, VAE	AED	100 %	2.728	2.090 ⁷⁾
Bosphocom Ltd., Istanbul, Türkei	YTL	100 %	- 4.756	- 4.409 ³⁾
ND SatCom 000, Moskau, Russland	RUB	100 %	- 1.278	- 23.996 ³⁾⁸⁾
ND SatCom Grintex Communications Ltd., Neu Delhi, Indien	INR	25 %	2.717	270 ³⁾⁹⁾

¹⁾ Die ND SatCom Defence GmbH erwirtschaftete einen Verlust in Höhe von 7.646.139,98 EUR, der im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages durch die ND SatCom GmbH übernommen wird.

²⁾ Die Gesellschaft hat bezüglich Ihrer Forderungen an die ND SatCom Managed Networks GmbH (1.007.105,68 EUR per 31. Dezember 2008) aus Gesellschafterdarlehen gem. Darlehensvertrag vom 19. August 2005 gegenüber der ND SatCom Managed Networks GmbH den Rangrücktritt hinter Forderungen Dritter erklärt.

³⁾ Abschluss gemäß IFRS.

⁴⁾ Abschluss gemäß HGB.

⁵⁾ Indirekter Anteilsbesitz über die ND SatCom Defence GmbH.

⁶⁾ Abschluss gemäß US-GAAP.

⁷⁾ Abschluss gemäß Local-GAAP.

⁸⁾ Abschluss 2007.

⁹⁾ Abschluss für das Geschäftsjahr vom 1. April 2007 bis 31. März 2008.

Die Anteile an der Bosphocom Ltd. wurden im Vorjahr von 2 % auf 22 % erhöht. Die Bosphocom Ltd. wird damit zu 22 % direkt und zu 78 % über die 100 %ige Tochtergesellschaft ND SatCom Managed Networks GmbH gehalten.

Die Anteile der OOO ND SatCom wurden im Rahmen der Umstrukturierung im Berichtsjahr voll abgeschrieben.

Die Anteile an der ND SatCom Grintex Ltd. stellen eine Beteiligung dar. Im Berichtsjahr wurden 25 % der Anteile zum Nennwert verkauft.

Ausleihungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten langfristige Forderungsansprüche gegen die ND SatCom Managed Networks GmbH und die Bosphocom Ltd. Die Forderungen beinhalten im Wesentlichen Darlehensforderungen und Materialausleihungen.

2. Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden gesondert ausgewiesen. Die erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.528.182,77	2.145.112,44	- 616.929,67
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	11.919.325,41	13.860.035,48	- 1.940.710,07
Fertige Erzeugnisse und Waren	10.257.880,00	9.348.003,24	909.876,76
Geleistete Anzahlungen	192.464,70	0,00	192.464,70
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- 6.670.920,52	- 7.878.217,90	1.207.297,38
	17.226.932,36	17.474.933,26	- 248.000,90

Im Bezug auf die Werthaltigkeit erfolgt eine Bewertung hinsichtlich Niederstwertprinzip, Fremdwährung, Gängigkeit und der Lagerreichweite.

Beim Niederstwert erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren Wert, der sich aus einem Marktpreis ergibt oder auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Für das gesamte Vorratsvermögen beträgt die Abwertung aus Niederstwert 306.993,49 EUR (Vorjahr 737.473,24 EUR).

Eine Gängigkeitsabwertung wird für alle Artikel die eine längere Zeit nicht bewegt wurden vorgenommen. Für das gesamte Vorratsvermögen beträgt die Abwertung bezüglich der Gängigkeit 2.562.318,67 EUR (Vorjahr 2.457.734,24 EUR).

Um nicht nur die Gängigkeit eines Artikels zu bewerten wird zusätzlich die Lagerreichweite bewertet. Die Lagerreichweite gibt an, wie lange der Lagerbestand bei einem durchschnittlichen Verbrauch ausreicht. Für das gesamte Vorratsvermögen erfolgte im Berichtsjahr eine Reichweitenabwertung in Höhe von 1.145.273,30 EUR (Vorjahr 866.869,00 EUR).

Die erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die beizulegenden Zeitwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 5.766.319,93 EUR (Vorjahr 6.690.766,93 EUR) entsprechen den Buchwerten. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2008 sind Wertberichtigungen in Höhe von 102.511,26 EUR (Vorjahr 341.919,92 EUR) berücksichtigt.

Zum Bilanzstichtag betragen die Inlandsforderungen 505.142,91 EUR (Vorjahr: 2.182.402,95 EUR) und die Auslandsforderungen 5.353.432,84 EUR (Vorjahr: 4.850.283,90 EUR).

4. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Forderung aus Fördergeldern	1.447.380,74	2.169.321,00	- 721.940,26
Forderung gegenüber Finanzamt	659.172,47	0,00	659.172,47
Kautionen	69.035,15	64.391,63	4.643,52
Steuerforderungen (Ausland)	28.723,64	34.603,59	- 5.879,95
Forderungen gegenüber Mitarbeiter	27.556,84	152.536,63	- 124.979,79
übrige Vermögenswerte	221.123,40	245.183,25	- 24.059,85
	2.452.992,24	2.666.036,10	- 213.043,86

In den sonstigen Vermögenswerten sind langfristige Forderungen mit einer Laufzeit über einem Jahr in Höhe von 69.035,15 EUR (Vorjahr: 64.391,63 EUR) für Kautionen der Außenbüros enthalten.

5. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente setzen sich wie folgt zusammen:

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Guthaben bei Kreditinstituten	383.423,49	845.657,92	- 462.234,43
Kasse	16.687,50	38.513,11	- 21.825,61
	400.110,99	884.171,03	- 484.060,04

Seit 2007 werden Festgeldanlagen bei der SES S.A in das konzernweite Cash-Pooling der SES S.A. einbezogen. Der Ausweis erfolgt demzufolge als Bestandteil der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der SES S.A. im Rahmen der Cash-Pooling-Aktivitäten. Per 31. Dezember 2008 beträgt die Cash-Pooling Forderung gegenüber der SES S.A. 0,00 EUR (Vorjahr: 8.311.556,09 EUR).

6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich zum größten Teil aus Nutzungs- und Wartungsgebühren sowie Versicherungsbeiträgen zusammen und betragen zum Bilanzstichtag 375.671,35 EUR (Vorjahr: 334.900,45 EUR).

7. Eigenkapital

Stammkapital

Zum 31. Dezember 2008 beträgt das Stammkapital der ND SatCom GmbH EUR 6.608.050 und ist vollständig einbezahlt.

Kapitalrücklagen

Mit Gesellschafterbeschluss vom 18.11.2008 wurde die Kapitalrücklage der Gesellschaft um 15.000.000,00 EUR erhöht. Die Leistung des Betrages erfolgte durch Aufrechnung mit dem Rückzahlungsanspruch in gleicher Höhe des Gesellschafters gegen die Gesellschaft aus dem an den Gesellschafter abgetretenen Rückzahlungsanspruch aus der SES S.A. Cash Pooling Vereinbarung (Kontokorrentverbindlichkeit). Die Kapitalrücklage wurde mit dem Jahresfehlbetrag 2008 und dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr verrechnet.

Bilanzverlust

Der Bilanzverlust beträgt 12.887.030,46 EUR (Vorjahr: 5.520.804,86 EUR). Der Jahresfehlbetrag der ND SatCom vor Verlustübernahme der ND SatCom Defence GmbH beläuft sich auf 14.720.085,62 EUR (Vorjahr: 5.762.490,95 EUR). Durch die Verlustübernahme gemäß Ergebnisabführungsvertrag der ND SatCom Defence GmbH in Höhe von -7.646.139,98 EUR (Vorjahr: Ergebnisübernahme +620.261,54 EUR) ergibt sich somit ein Jahresfehlbetrag von 22.366.225,60 EUR (Vorjahr: 5.142.229,41 EUR).

Gemäß Verschmelzungsvertrag vom 15.08.2008 wurde die ND SatCom Services GmbH mit der ND SatCom GmbH verschmolzen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 02.09.2008.

8. Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Seit dem 29. Januar 2002 bietet ND SatCom den Mitarbeitern eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung auf der Grundlage von § 1 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz/BetrAVG) an. Der Rückstellungsbetrag zum 31. Dezember 2008 beträgt gemäß Gutachten 9.914.828,00 EUR (Vorjahr: 8.897.791,26 EUR).

Jubiläumsrückstellungen

Die bis zum Jahr 2003 von der ND SatCom gewährten Jubiläumsleistungen beruhen auf betrieblicher Übung. Im Herbst 2003 unterbreitete die ND SatCom ihren aktiven Mitarbeitern das Angebot, im Rahmen einer einzelvertraglichen Regelung künftige Jubiläumsleistungen durch eine einmalige Kapitalzahlung abzufinden. Für die 17 noch aktiven Mitarbeiter werden in Anlehnung an das in § 6a EStG beschriebene Teilwertverfahren jährlich Gutachten erstellt. Die Jubiläumsrückstellung zum 31. Dezember 2008 belaufen sich auf 142.042,00 EUR (Vorjahr: 139.531,00 EUR).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten vor allem Wareneingangsrückstellungen und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen 444.895,30 EUR (Vorjahr: 1.872.335,22 EUR), Rückstellungen für fehlende Projektkosten 2.416.783,84 EUR (Vorjahr: 1.667.619,11 EUR), Rückstellungen für Bonizahlungen 613.000,00 EUR (Vorjahr: 493.700,36 EUR), Gewährleistungen 409.803,00 EUR (Vorjahr: 293.920,00 EUR), eine Rückstellung für Restrukturierung 2.500.000 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR) eine Rückstellung für Konzernrisiken Bosphocom Ltd. Istanbul/Türkei 1.000.000 EUR sowie Verpflichtungen, die die Belegschaft betreffen und sonstige übrige Rückstellungen.

9. Verbindlichkeiten

Wie im Vorjahr bestehen keine Bankverbindlichkeiten.

Alle Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. Die Bewertung erfolgte zu Rückzahlungsbeträgen. Zum Bilanzstichtag betragen die Inlandsverbindlichkeiten 5.561.570,65 EUR (Vorjahr: 5.499.233,24 EUR) und die Auslandsverbindlichkeiten 2.048.758,11 EUR (Vorjahr: 2.283.146,65 EUR).

10. Forderungen/Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter, verbundene Unternehmen und Beteiligungen

Forderungen	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
ND SatCom Services GmbH, Immenstaad	0,00	5.180,00***	- 5.180,00
ND SatCom Inc., Texas, USA	3.045.545,18	2.892.299,57	153.245,61
ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co. Ltd, Beijing, China	1.154.819,98	1.288.377,52	- 133.557,54
Bosphocom Ltd., Istanbul; Türkei	3.681.768,07	0,00	3.681.768,07
SES Astra, Luxemburg	0,00	422.000,00	- 422.000,00
SES S.A. Luxemburg	0,00	8.311.556,09 *	- 8.311.556,09
SES Managed Services GmbH, Backnang	0,00	5.300,26	- 5.300,26
SES Techcom	46.500,00	0,00	46.500,00
SES Digital Distribution, Luxemburg	0,00	185.292,83	- 185.292,83
SES APS, Unterföhring	0,00	122.421,21	- 122.421,21
ND SatCom 000, Moskau, Russland	0,00	125.472,34	- 125.472,34
Korrektur Fremdwährungsanpassung	- 68.344,68	- 572.318,15	503.973,47
	7.860.288,55	12.785.581,67	- 4.925.293,12
ND SatCom Grintex Communications Ltd, Neu Dehli, Indien	0,00	35.803,34	- 35.803,34
	0,00	35.803,34	- 35.803,34
	7.860.288,55	12.821.385,01	- 4.961.096,46

Verbindlichkeiten	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad	20.676.379,45	30.242.209,67**	- 9.565.830,22
ND SatCom Inc., Texas, USA	91.370,40	55.471,40	35.899,00
ND SatCom FZE, Dubai	353.735,66	0,00	353.735,66
ND SatCom Satellite Communications Systems (Beijing) Co. Ltd, Beijing, China	348.150,11	214.761,29	133.388,82
SES S.A., Luxemburg	7.710.169,90	1.088.593,26*	6.621.576,64
SES New Skies, Niederlande	276.633,04	0,00	276.633,04
SES Astra, Luxemburg	99.875,90	0,00	99.875,90
Korrektur Fremdwährungsanpassung	71.184,48	51.738,34	19.446,14
	29.627.498,94	31.652.773,96	- 2.025.275,02

* Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der SES S.A. resultieren aus Cash-Pooling-Vereinbarungen.

** Im Berichtsjahr (wie auch im Vorjahr) wurden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der ND SatCom Defence GmbH verrechnet.

*** ND SatCom Services GmbH wurde mit Verschmelzungsvertrag vom 15. August 2008 mit der ND SatCom GmbH verschmolzen.

Es bestehen keine Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin.

D. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatz

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Dritte			
Inland	11.287.556,74	8.434.990,49	2.852.566,25
Ausland	32.943.943,52	27.832.379,51	5.111.564,01
Erlösschmälerungen	- 170.176,42	- 1.484.569,79	1.314.393,37
	44.061.323,84	34.782.800,21	9.278.523,63
Intercompany			
Inland	8.457.254,80	7.506.593,67	950.661,13
Ausland	10.138.058,23	4.457.562,24	5.680.495,99
	18.595.313,03	11.964.155,91	6.631.157,12
	62.656.636,87	46.746.956,12	15.909.680,75

Der Auslandsumsatz vor Erlösschmälerungen beläuft sich somit auf 43.082.001,75 EUR (Vorjahr: 32.289.941,75 EUR) und der Inlandsumsatz vor Erlösschmälerungen auf 19.744.811,54 EUR (Vorjahr: 15.941.584,16 EUR).

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Förderzuschüssen 1.954.315,00 EUR (Vorjahr: 840.653,89 EUR) sowie Erträge aus der Veräußerung von Entwicklungsleistungen an die Tochtergesellschaft ND SatCom Defence GmbH in Höhe von 400.000 EUR (Vorjahr: 1.400.000,00 EUR).

3. Materialkosten

Die Kosten der verkauften Produkte und Leistungen enthalten Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Aufwendungen für bezogene Waren und Leistungen sowie sonstige Kosten.

Die Materialkosten setzen sich wie folgt zusammen:

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	34.192.748,68	24.893.943,87	9.298.804,81
Materialaufwand für bezogene Leistungen	6.708.269,99	7.424.258,78	- 715.988,79
	40.901.018,67	32.318.202,65	8.582.816,02

4. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind Aufwendungen für Löhne und Gehälter sowie Aufwendungen für soziale Abgaben und für die Altersversorgung enthalten.

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Löhne und Gehälter	16.446.500,00	15.534.606,47	911.893,53
Soziale Abgaben	2.248.544,52	2.073.334,01	175.210,51
Aufwendungen für die Altersversorgung	909.977,89	856.735,86	53.242,03
	19.605.022,41	18.464.676,34	1.140.346,07

5. Abschreibung

Eine detaillierte Aufteilung der Abschreibungen der einzelnen Vermögenspositionen ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Reisekosten	1.718.718,50	1.962.449,25	- 243.730,75
Raumkosten	1.691.823,84	1.526.195,18	165.628,66
Beratungs- und Prüfungskosten	1.127.115,29	1.194.133,71	- 67.018,42
Versicherungen	543.516,97	434.090,98	109.425,99
Kraftfahrzeugkosten	307.833,65	229.404,55	78.429,10
Bankspesen	196.667,93	176.740,65	19.927,28

	2008 EUR	2007 EUR	Delta EUR
Werbe- und Vertreterkosten	97.704,75	61.368,84	36.335,91
Instandhaltungskosten	8.307,91	17.207,61	- 8.899,70
übrige Aufwendungen	9.382.864,45	3.762.759,31	5.620.105,14
	15.074.553,29	9.364.350,08	5.710.203,21

E. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen Bürgschaften für Tochterunternehmen aus Avalverhältnissen von insgesamt 3.827.212,80 EUR (Vorjahr: 9.600.556,85 EUR).

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die übrigen finanziellen Verpflichtungen (u. a. Bestelloblig, Investitionen) liegen im geschäftsüblichen Rahmen.

	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
Mieten (EADS)	1.370	1.361	1.358	0
IT-Dienstleistungen (Bechtle)	440	455	333	88
Daimler Services	148	59	7	0
	1.958	1.875	1.698	88

3. Derivative Finanzinstrumente

Mitarbeiteroptionspläne/Restricted Shares

Seit dem Geschäftsjahr 2007 nehmen die Mitarbeiter der Gesellschaft an den Eigenkapitalvergütungssystemen (Optionspläne sowie, für leitende Angestellte, auch die Ausgabe von Restricted Shares) der SES S.A., Luxemburg teil.

Für Verpflichtungen im Rahmen dieser Vergütungssysteme wurde zum Jahresende 2008 eine Rückstellung in Höhe von TEUR 82 (Vorjahr: TEUR 154) gebildet. Die Rückstellung entspricht dem Zeitwert der unverfallbaren Optionen/Aktienanteile zum 31. Dezember 2008. Die Weiterentwicklung ist abhängig von der Entwicklung des Aktienpreises der SES S.A.

4. Beschäftigte

Der Endbestand der Beschäftigten beträgt 222 Mitarbeiter (Vorjahr 212). Der Durchschnitt der Beschäftigten beträgt 221 Mitarbeiter (Vorjahr 200). Es wurden ausschließlich Angestellte beschäftigt.

5. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer:

Dr. Karl Claßen, Geschäftsführer (bis 2. September 2008)

Padraig McCarthy, Geschäftsführer (ab 25. September 2008 bis 1. März 2009)

Johann Pohany, Geschäftsführer (ab 25. September 2008)

Dr. Gerhard Bommas, Geschäftsführer (bis 31. Januar 2008)

Norbert Hölzle, Geschäftsführer (ab 1. März 2009)

Heiner Luntz, Geschäftsführer (bis 31. Juli 2009)

Die Vergütung der Geschäftsführer beläuft sich auf TEUR 691 EUR (Vorjahr: TEUR 627).

Im Geschäftsjahr wurden an die Geschäftsführer insgesamt 42.029 (Vorjahr: 43.429) Bezugsrechte (auf Aktien der SES S.A. Luxemburg) zu einem Bezugspreis von EUR 14,62 pro Aktie neu ausgegeben. Die Optionsrechte werden über einen Zeitraum von vier Jahren unverfallbar. Weiterhin erhielten die Geschäftsführer 3.753 Restricted Shares im Rahmen des konzernweiten Long-Term-Incentive Planes.

Von der Angabe der Bezüge für frühere Mitglieder der Geschäftsführung wird unter Bezugnahme auf § 286 Abs. 4 HGB abgesehen.

6. Mutterunternehmen und Gesellschafter

Die ND SatCom GmbH war zum Stichtag 31. Dezember 2008 eine 100 %ige Tochtergesellschaft der SES Capital Belgium S.A. Diese Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der SES S.A., Luxemburg, einbezogen, welcher beim elektronischen Bundesanzeiger erhältlich ist.

Der Konzernjahresabschluss und der Konzernlagebericht der SES S.A., Luxemburg soll nach den für die ND SatCom GmbH maßgeblichen Vorschriften in deutscher Sprache offengelegt werden. Die ND SatCom GmbH ist damit von der Verpflichtung einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufzustellen befreit.

Immenstaad, den 13. November 2009

Norbert Hölzle, Geschäftsführer

Johann Pohany, Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens der ND SatCom GmbH, Immenstaad im Geschäftsjahr 2008

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	01.01.2008 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2008 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.646.104,19	255.576,30	0,00	2.901.680,49
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	224.674,87	0,00	0,00	224.674,87
2. Technische Anlagen und Maschinen	9.321.877,71	1.347.567,79	1.341.977,23	9.327.468,27
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.861.974,91	215.308,82	82.314,16	1.994.969,57
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	930.184,37	0,00	930.184,37
	11.408.527,49	2.493.060,98	1.424.291,39	12.477.297,08
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.353.765,35	274.249,54	25.000,00 ^{*)}	6.603.014,89
2. Beteiligungen	24.761,68	0,00	12.500,00	12.261,66

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	01.01.2008 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2008 EUR
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.363.611,18	3.533.843,04	0,00	7.897.454,22
4. Sonstige Ausleihungen	305.065,50	0,00	16.913,92	288.151,58
	11.047.203,71	3.808.092,58	54.413,92	14.800.882,37
	25.101.835,39	6.556.729,86	1.478.705,31	30.179.859,94
	Kumulierte Abschreibungen			
	01.01.2008 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2008 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.783.534,46	318.525,90	0 30	2.102.060,36
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	62.740,03	14.868,52	0,00	77.608,55
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.282.302,15	1.149.305,93	619.160,47	6.812.447,61
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.255.508,61	214.556,07	79.338,59	1.390.726,09
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
	7.600.550,79	1.378.730,52	698.499,06	8.280.782,25
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	764.130,46	0,00	764.130,46
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	3.000.000,00	0,00	3.000.000,00
4. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	3.764.130,46	0,00	3.764.130,46
	9.384.085,25	5.461.386,88	698.499,06	14.146.973,07
	Buchwerte			
	31.12.2008 EUR			31.12.2007 TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	799.620,13			862
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	147.066,32			162
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.515.020,66			3.040

	Buchwerte	
	31.12.2008 EUR	31.12.2007 TEUR
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	604.243,48	606
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	930.184,37	0
	4.196.514,83	3.808
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.638.884,43	6.354
2. Beteiligungen	12.261,68	25
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.897.454,22	4.364
4. Sonstige Ausleihungen	288.151,58	305
	11.036.751,91	11.048
	16.032.886,87	15.718

^{a)} Abgang aus Verschmelzung der ND SatCom Service GmbH zum 2. September 2008.

F. Bestätigungsvermerk

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ND SatCom GmbH, Immenstaad, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Abschnitt Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass zum Bilanzstichtag ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von TEUR 6.279 besteht. Zur Vermeidung einer insolvenzrechtlichen Überschuldung hat die SES S.A. Luxemburg, Luxemburg, mit Datum vom 15. Oktober 2009 eine Patronats- und Rangrücktrittserklärung abgegeben.

Stuttgart, den 13 November 2009

Ernst & Young BmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sieder, Wirtschaftsprüfer

Rastetter, Wirtschaftsprüfer

Verrechnung Kapitalrücklage

Die Geschäftsführung der ND SatCom GmbH beschließt den Jahresfehlbetrag 2008 (HGB) in Höhe von EUR 22.366.225,60 sowie den Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von EUR -5.520.804,86 mit der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 15.000.000,00 auf den 31. Dezember 2008 zu verrechnen.

Immenstaad, 13. November 2009

CEO Norbert Hölzle

COO Johann Pohany

Protokollauszug der Gesellschafterversammlung der ND SatCom GmbH, Immenstaad, L-6815 Chateau de Betzdorf vom 23. Februar 2010

Auf Vorschlag der Geschäftsführung hat die alleinige Gesellschafterin, die SES Capital Belgium S.A., beschlossen, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2008 in Höhe von EUR 22.366.225,60 zusammen mit dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 5.520.804,86 gegen die Kapitalrücklage in Höhe von EUR 15.000.000,00 zu verrechnen und den so verbleibenden Bilanzverlust in Höhe von EUR 12.887.030,46 auf neue Rechnung vorzutragen.

Betzdorf, den 23. Februar 2010

Ferdinand Kayser

Satzungsgemäßer gesetzlicher Vertreter des Gesellschafters

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

Padraig McCarthy

Satzungsgemäßer gesetzlicher Vertreter des Gesellschafters